

Kinder basteln

Der Corona-Pandemie zum Trotz hat der Nachwuchs aus den Ortschaften und der Dorfgemeinschaft die Gemeinschaft auch dieses Jahr zusammengeführt. Seite 5.

Kinder verzichten

... oder vielleicht besser gesagt: „müssen verzichten“. Denn in Jüchen und in den Stadtteilen wird der „Heilige Mann“ in diesem Jahr nicht durch die Straßen ziehen. Seite 16.

Kinder lernen

In Kooperation mit dem Montessori-Kinderhaus in Stessen hat der Verein eine „Montessorithek“ ins Leben gerufen. Wie die funktioniert, lesen Sie auf Seite 9.



Kraus & März
★★★★★ Bedachungen

- ★ Meisterbetrieb
- ★ Bedachungen aller Art
- ★ Fassaden
- ★ Klempnerarbeiten
- ★ Balkon / Terrasse

41363 Jüchen · Steinstr. 34d
www.kraus-maerz-bedachungen.de
☎ 02165 - 87 96 500

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**

www.top-kurier.de



Harald Zillikens (vorne) freut sich im Kreise seiner Parteimitglieder über die Wiederwahl zum Bürgermeister von Jüchen mit 70 Prozent der Stimmen.

Fotos: Julia Schäfer

Zillikens und seine CDU siegen (fast) eindeutig

Ein guter Tag für die CDU in Jüchen: In allen Bereichen hatten die Christdemokraten die Nase vorn. Harald Zillikens darf auch in den kommenden Jahren dank knapp über 70 Prozent der Stimmen die Geschicke der Stadt Jüchen lenken. Bei der Kreis-tagswahl lagen die CDU'ler ebenso vorne wie bei der Ratswahl.

Jüchen. Letztere Ergebnisse sind übrigens noch nicht amtlich. Nachdem Wilfried Dietrich, Kandidat der „Grünen“, vor der Wahl verstarb und kein Reservekandidat angeben

war, wird es nun am 27. September im Wahlbezirk 5 eine Nachwahl für den Stadtrat geben. Harald Zillikens ist die Freude über seine Wiederwahl bei einem kleinen Umtrunk seiner Partei anzumerken: „Ich bin erleichtert, aber auch froh, dass der Wahlkampf zu Ende ist, der weitestgehend nicht sachlich geführt wurde. Aber jetzt blicken wir nach vorne. Wir haben als CDU alle Direktmandate gewonnen – und wir haben junge Leute wie Justin Krönauer, auf die wir bauen können“, führte er aus. Mit „nicht sachlich geführt“

spielt der Bürgermeister unter anderem auf ein anonymes Schreiben an, in dem jemand den Verdacht äußerte, Zillikens mit Corona angesteckt haben zu können. Zudem sorgten anonyme und in Jüchen verteilte Schreiben für Ärger, in denen unterstellt wurde, der Hochneukircher nehme es nicht so genau mit der Maskenpflicht. Zillikens hätte sich einer Diskussion gerne gestellt, ärgerte sich im Hauptausschuss (natürlich nach einem negativen Corona-Test) über die feigen Anschuldigungen, die ihm schaden wollten.

Und doch war der Kampf um den Bürgermeister-Posten spannender, als viele wohl vorher vermutet hatten: Denn der parteilose Georg Stiller holte ein durchaus gutes Ergebnis mit fast 30 Prozent der Stimmen. Für einen politischen „Underdog“ mehr als passabel und wohl auch ein Zeichen in Richtung von Harald Zillikens, dass ein Drittel der Bürger sich von unserem neuen, alten Bürgermeister in die ein oder andere Richtung noch etwas mehr wünscht.

Lesen Sie weiter auf der dritten Seite.



Die SPD ist enttäuscht über das schlechte Ergebnis von nur 18 Prozent, möchte sich aber nicht unterkriegen lassen. Da sind sich Angelika Herten-Schmitz, Wolfgang Kaisers und Joachim Drossert einig.

Sanitär • Heizung • Komplettbäder • Solar

Daniel Kühn GmbH
Meisterbetrieb Sanitär- und Heizungstechnik



02165 344 002
www.kuehn-juechen.de

Finkenweg 2 • 41363 Jüchen • info@kuehn-juechen.de

Am 27. September: Stichwahl um Landrat

Jüchen. Aufgrund des vorläufigen amtlichen Ergebnisses kommt es am 27. September zur Stichwahl um das Amt des Landrates. Hier treten Amtsinhaber Hans-Jürgen Petruschke (CDU) und Herausforderer Andreas Behncke (SPD) an. Die Wähler werden über die Stichwahl nicht gesondert mit einer neuen Wahlbenachrichtigungskarte informiert. Die bereits zur Hauptwahl ausgegebenen Wahlbenachrichtigungskarten haben auch bei der Stichwahl ihre Gültigkeit. Wer seine Wahlbenachrichtigungskarte nicht mehr besitzt, kann sich im Wahllokal

durch seinen Personalausweis legitimieren. Die Stimmabgabe erfolgt in demselben Wahllokal wie bei der Wahl am 13. September. Man kann aber auch jetzt schon nur mit Personalausweis in den Rathäusern wählen. Wer sich bereits bei der Hauptwahl für eine Briefwahl entschieden hat, erhält den Stimmzettel für die Stichwahl automatisch zugesandt. Wer noch Briefwahl beantragen möchte, kann das in den örtlichen Wahlämtern tun oder auch online über die Internetseiten der Kommunen. Die Wahllokale haben von 8 bis 18 Uhr geöffnet. **-tkG.**

Am 27. September: Nachwahl in Garzweiler

Jüchen. Nachdem ein Kandidat für die Wahl zum Jüchener Stadtrat verstorben ist, konnte die Wahl zum Stadtrat im Wahlbezirk 5 (Garzweiler) nicht durchgeführt werden. Bereits über die Briefwahl abgegebene Stimmen wurden am Wahlabend nicht ausgewertet. Alle Wahlberechtigten des Wahlbezirks 5, die bereits

Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten diese natürlich rechtzeitig vor dem neuen Wahltermin von Amts wegen. Der Wahlleiter des Rhein-Kreises hat als Tag für die Nachwahl den 27. September festgelegt, teilte jetzt Oswald Duda als Wahlleiter der Stadt Jüchen der Öffentlichkeit mit. **-tkG.**

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 16.09. - 22.09.2020



Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss
Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss.
Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst Tel. 112

TAXI EFFERTZ
0 21 65 1211
Bestrahlung-, Chemo-
u. Dialysefahrten
Tag und Nacht

Apotheken-Notdienste

Mi., 16.09.

Falken-Apotheke,
Richard-Wagner-Str. 71,
41515 Grevenbroich (Orken),
Tel.: 02181 / 48811

Do., 17.09.

MAXMO Apotheke im
real Grevenbroich,
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich,
Tel.: 02181 / 7573850

Fr., 18.09.

Marien-Apotheke, Bahnstr. 49,
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),
Tel.: 02181 / 658900

Sa., 19.09.

Jakobus-Apotheke, Roseller Str. 5,
41516 Grevenbroich (Neukirchen),
Tel.: 02182 / 88080

Adler Apotheke Jüchen,
Markt 27, 41363 Jüchen,
Tel.: 02165 / 1208

So., 20.09.

Erft-Apotheke,
Kölner Str. 16,
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),
Tel.: 02181 / 5653

Mo., 21.09.

Hirsch-Apotheke,
Lindenstr. 25,
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),
Tel.: 02181 / 3733

Di., 22.09.

Südstadt-Apotheke,
Von-der-Porten-Straße 1,
41515 Grevenbroich
(Südstadt), Tel.: 02181 / 3243



Spiel- und Fuchs-Bus

Jüchen. Nach mehreren Monaten Pause wegen der Corona-Pandemie rollen jetzt wieder Spielbus und Medienbus durch Jüchen. Andreas Bendt und Michael Hackling vom Kreis-Jugendamt freuen sich, dass die mobile Kinder- und Jugendarbeit nun weitergeht: „Wir haben ein Hygienekonzept mit dem Kreis-Gesundheitsamt abgestimmt“, berichten sie. Der Spielbus steht dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr an der Grundschule in Otzenrath. Der so genannte „Fuchsbus“ mit seinem medienpädagogischen Angebot hält von 13 bis 16 Uhr montags an der Gemeinschaftsgrundschule Jüchen und donnerstags an der Lindenschule in Stessen.

Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 10 bis 14 Uhr, erreichbar.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Corona-Bürgertelefon: Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Es erfolgt keine medizinische Beratung.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/1 86 15 80 00.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auf-

tragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/4 55 55 20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter Tel. 02151/63 54 24, montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Das Pflgetelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800/40 40 0209) ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

Kommunion im Kloster

Damm. Die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr so einiges durcheinander gewirbelt.

Betroffen war in der Zeit nach Ostern auch der „Weiße Sonntag“. Der „Tag der ersten Heiligen Kommunion“ wird in diesen Wochen



in vielen Pfarrgemeinden nachgeholt. In Damm gehen im Nikolauskloster (31. Oktober) zur Erst-Kommunion Ola Brings, Dana Dahmen, Florian Gössing, Mara Rudolph, Domenik Stein und Till Waßenhoven.

Foto: Nowaja/Pixabay

IMPRESSUM

TOP-KURIER

Das Amtsblatt der Stadt Jüchen
Verleger: Kurier Verlag GmbH,
Moselstraße 14, 41464 Neuss
(Sitz von Lokalredaktion und
Anzeigenverkauf)
www.top-kurier.de
info@top-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517

Reklamation Zustellung:
Tel. 0 21 31 / 404 520

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Mencioti

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti,
Gerhard Müller i. V.

redaktion@top-kurier.de
Herausgeber des amtlichen Teils:
Bürgermeister der Stadt Jüchen,
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38,
veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.

Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10,
40549 Düsseldorf.

Testierte Trägere Auflage I/2020 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDVZ und BVDA: 10.860 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 11.181 Exemplare.

Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Stadt Jüchen.

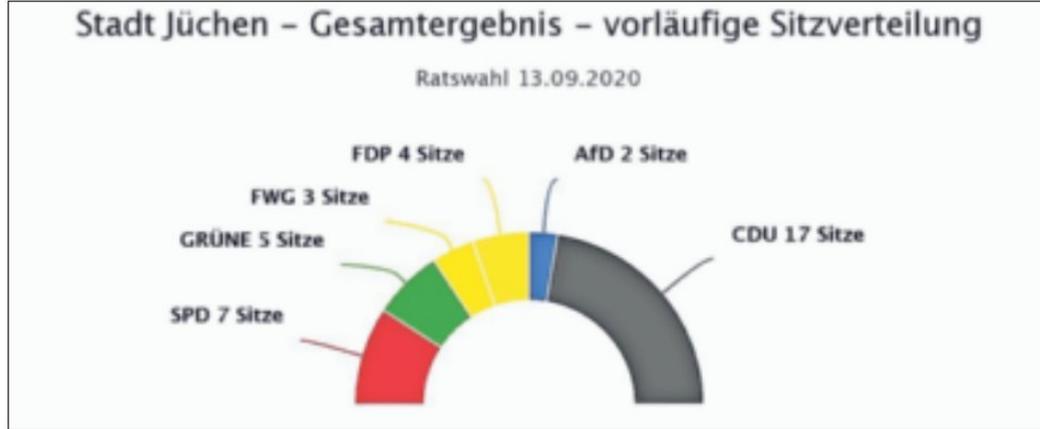
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



Nachwahl in Garzweiler: Holen die „Grünen“ noch einen Sitz?

Fortsetzung. „Ich argumentiere als Amtsinhaber eben sachlich statt emotional, weil ich weiß, was wirklich umsetzbar ist und was nicht. Es lässt sich natürlich leicht erzählen, dass mit einem anderen Kandidaten alles anders wäre, aber man weiß dann nicht, was dahintersteckt“, erklärt Zillikens. Nicht ganz so rosig war die Stimmung bei der SPD. Joachim Drossert zieht Resonanz: „Wir sind enttäuscht von unserem Ergebnis von knapp 18 Prozent. Wir müssen nun erörtern, woran es lag. Wir glauben eigentlich nicht, dass es unsere Politik gewesen sein kann. Die FDP und die ‚Grünen‘ haben zugelegt. Aber wir wissen natürlich nicht, ob das die Stimmen sind, die uns nunmehr fehlen.“ Aufgeben ist aber keine Option: „Wir blicken optimistisch auf die nächste Wahl und haben uns vorgenommen, dafür auch die Altersstruktur bei uns zu verjüngen.“ Bessere Laune hatte Simon Kell von der FDP: „Wir sind sehr zufrieden mit unserem Ergebnis und konnten uns noch einmal um 2,2 Prozent im Vergleich zu 2014 verbessern. Die vier Sitze sind uns schon fast sicher, wir hoffen noch darauf, dass es durch das ausstehende Ergebnis in Garzweiler sogar für fünf Sitze reicht. Im neuen Stadtrat werden wir die jüngste Fraktion stellen, das freut uns natürlich besonders.“

Auch bei den „Grünen“ herrscht Zufriedenheit: „Wir freuen uns sehr über das Ergebnis, das nicht weit von einer Verdoppelung des Ergebnisses der vorherigen Kommunalwahl entfernt ist. Wir haben für den Wahlkreis 5 (Garzweiler) einen Ersatzkandidaten benannt und hoffen, dass dieser am 27. September genauso viel Zustimmung erhält, wie unser leider verstorbener Vorsitzender Wil-



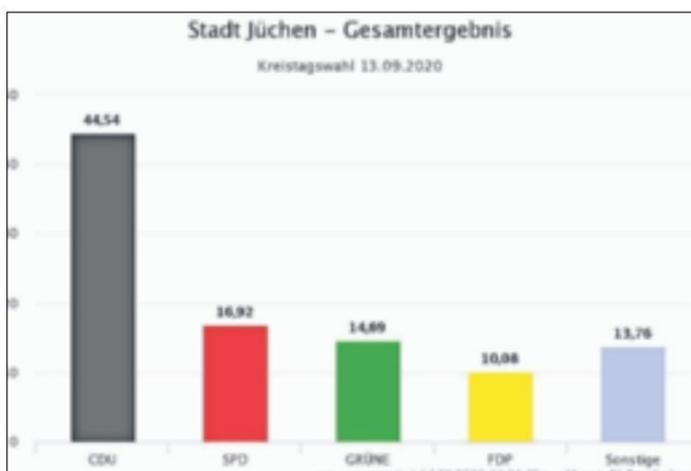
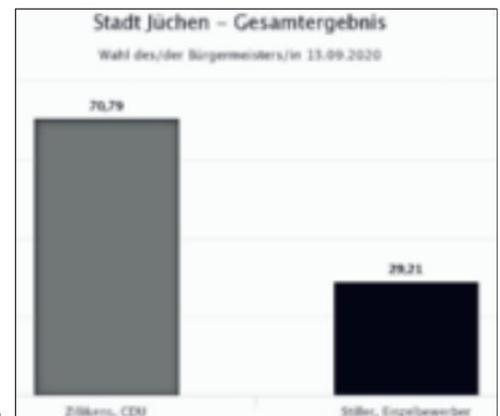
Justin Krönauer und Harald Zillikens blicken freudig auf die politische Zukunft Jüchens, für die sich die Politiker viel vorgenommen haben. Zillikens: „Ich freue mich, dass wir so engagierte junge Menschen in der Partei haben.“

fried Dietrich an Zustimmung in seinem Wahlkreis erfahren hat. Je nach Ausgang dieses Wahlkreises werden die Grünen im neuen Rat mit fünf oder sechs Ratsmitgliedern vertreten sein.“ Gerolf Hommel von der FWG freut sich, dass seine Partei zugelegt hat: „Wir haben circa ein Prozent zugelegt. Dafür danken wir dem Wähler. Aber das Endergebnis steht ja leider noch

nicht fest.“ Erst bei den Nachwahlen des Bezirkes Garzweiler wird das amtliche Endergebnis für den Stadtrat feststehen.

In dem Zusammenhang appellierte Zillikens noch einmal an die Bürger: „Nutzen Sie diese Wahl. Demokratie findet vor Ort statt. Deshalb finde ich die Wahlbeteiligung von knapp über 50 Prozent zu wenig!“ Da Hans-Jürgen Petruschke mit 49,73 Prozent knapp an den benötigten 50 Prozent vorbeischlidderte, wird es am 27. September auch eine Stichwahl bei der Landratswahl geben.

Julia Schäfer



Schopphoven Gartengestaltung
 Gärten . planen . bauen . pflegen
 Planung und Erstellung von Neuanlagen
 Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt
 Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen
 Tel. 02164 - 701994
 www.schopphoven-gartengestaltung.de

Redaktion:
 02181/69514

Alle Marken, alle Modelle

- KOSTENLOSER Hol- & Bringservice
- Unfallreparaturen
- Schadensabwicklung
- Glasreparaturen
- Reparaturfinanzierung
- Mietwagen
- Mobilitätsgarantie
- Anhängervermietung
- Komplettservice
- Täglich HU/AU

WIRTZ
 Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen
 Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de

müllers
 fenster
 haustüren
 rollladen

**EISKALTE 10% RABATT
 VON UNS AUF UNSERE FENSTER**

**und zusätzlich
 3% mehrwertsteuer
 20% klimaprämie*
 vom staat geschenkt!**

* bei selbstbewohntem Wohneigentum; älter als 10 Jahre
 trompeterallee 200-208 41189 m'gladbach 02166 55050
 muellers-fenster.de Qualität aus Tradition seit 1953



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



EINLADUNG

zur 4. Sitzung (IX. Wahlperiode) des neuen Wahlausschusses
des Rates der Stadt Jüchen am

Dienstag, dem 15.09.2020, 18:00 Uhr,
Ratssaal Haus Katz, Alleestraße, 41363 Jüchen

Nach § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung ist der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Im Falle der Verhinderung bitte ich die Beisitzer darum, ihre Stellvertreter zu informieren, damit diese an der Sitzung teilnehmen können.

Die Stellvertreter der Beisitzer erhalten deshalb - vorsorglich - eine Einladung zur Sitzung des Wahlausschusses einschließlich Unterlagen zur Kenntnis.

Nach § 2 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse vom 01.01.2019 erfolgt die Einladung mit einer Ladungsfrist von drei Tagen, da ein Kandidat verstorben und eine sofortige Nachbenennung erforderlich ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

	Nummer
1 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
2 Verpflichtung von Beisitzern nach § 6 Abs. 3 Kommunalwahlordnung	
3 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Wahlausschusses vom 30.07.2020	
4 Fragen der Einwohner	
5 Mitteilungen	
6 Zulassung des Wahlvorschlages für die Nachwahl am 27.09.2020 im Wahlbezirk 5 – Garzweiler	32/439/2020
7 Anfragen	

Jüchen, den 11.09.2020

Oswald Duda
Wahlleiter

EINLADUNG

zur 5. Sitzung (IX. Wahlperiode) des neuen Wahlausschusses
des Rates der Stadt Jüchen am

Mittwoch, dem 23.09.2020, 18:00 Uhr,
Ratssaal Haus Katz, Alleestraße, 41363 Jüchen

Nach § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung ist der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Im Falle der Verhinderung bitte ich die Beisitzer darum, ihre Stellvertreter zu informieren, damit diese an der Sitzung teilnehmen können.

Die Stellvertreter der Beisitzer erhalten deshalb - vorsorglich - eine Einladung zur Sitzung des Wahlausschusses einschließlich Unterlagen zur Kenntnis.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Nummer

1 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
2 Verpflichtung von Beisitzern nach § 6 Abs. 3 Kommunalwahlordnung	
3 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Wahlausschusses vom 15.09.2020	
4 Fragen der Einwohner	
5 Mitteilungen	
6 Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses - Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters	32/432/2020
7 Anfragen	

Jüchen, den 11.09.2020

Oswald Duda
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

des Wahlleiters der Stadt Jüchen zur Nachwahl des Stadtrates der Stadt Jüchen im Wahlbezirk 05 (Garzweiler) am 27.09.2020

Nach § 19 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S. 70) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Mai 2020 (GV. NRW. S. 312d) in Verbindung mit §§ 30 und 75a der Kommunalwahlordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2020 (GV. NRW. S. 312d) mache ich hiermit den vom Wahlausschuss der Stadt Jüchen am 15.09.2020 zugelassenen Wahlvorschlag für die Nachwahl nach § 21 Abs. 1 Ziffer 2 KWahlG i.V.m. §§ 33 und 64 Abs. 2 KWahlO bekannt:

Familienname	Vorname	Beruf	Geb.-Jahr/Geb.-Ort	Anschrift	Email	Partei
Pesch	Johannes	Regierungsrat h.D.	1989, Neuss	41363 Jüchen	Johannes.pesch@web.de	GRÜNE

Jüchen, den 15.09.2020

Oswald Duda
Wahlleiter



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2020 findet die

Stichwahl zur Landratswahl sowie die Nachwahl zum Stadtrat im Wahlbezirk 05 (Garzweiler)

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 19 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlbezirke 06, 18 und 19 sind in jeweils zwei Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10. August bis 23. August 2020 übersandt worden sind, sind der Wahl-/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Die vier Briefwahlvorstände treten am 27. September 2020 um 16:00 Uhr im Rathaus Jüchen, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen und im Haus Katz, Alleestraße, 41363 Jüchen zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahl-/Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit einem amtlich hergestellten Stimmzettel, der im Wahlraum bereitgehalten wird. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Stichwahl zur Landratswahl und für die Nachwahl zum Stadtrat im Wahlbezirk 05 (Garzweiler) jeweils eine Stimme. Auf dem Stimmzettel kann nur ein Bewerber gekennzeichnet werden.

Der Stimmzettel für die Landratswahl besitzt das Format DIN A5 und die Farbe „hellgrün mit schwarzem Aufdruck“, der für die Nachwahl im Wahlbezirk 05 (Garzweiler) das Format DIN A4 und die Farbe „weiß mit schwarzem Aufdruck“.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffent-

lich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlgebietes
- oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Im Wahlbezirk 05 (Garzweiler) werden die für die Hauptwahl am 13. September 2020 erteilten Wahlscheine für die Nachwahl des Stadtrates von Amts wegen neu erteilt. Wahlberechtigte, die den Wahlschein für die Haupt- und Stichwahl beantragt haben, erhalten einen kombinierten Wahlschein der für die Stichwahl des Landrates und die Nachwahl des Stadtrates im Wahlbezirk 05 (Garzweiler) gilt.

Wer darüber hinaus durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt die Briefwahlunterlagen (den Wahlschein, den amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Jüchen, den 15. September 2020

Stadt Jüchen
Der Wahlleiter

Oswald Duda

Doch ein Schützenzug in Schlich: Kinder bastelten und malten eifrig

Schlich. Vergangenes Wochenende hätte das alljährliche Heimatfest der Dorfgemeinschaft Neuenhoven/Schlich stattgefunden. Unter Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelung konnte am vergangenen Samstag die Kranzniederlegung zum Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen unserer Ortschaften sowie der Dorfgemeinschaft auf dem Friedhof in Neuenhoven stattfinden. Die Kranzniederlegung wurde aufgezeichnet und wurde auf bekannten Videportalen hochgeladen. Der Corona-Pandemie zum Trotz hat der Nachwuchs aus

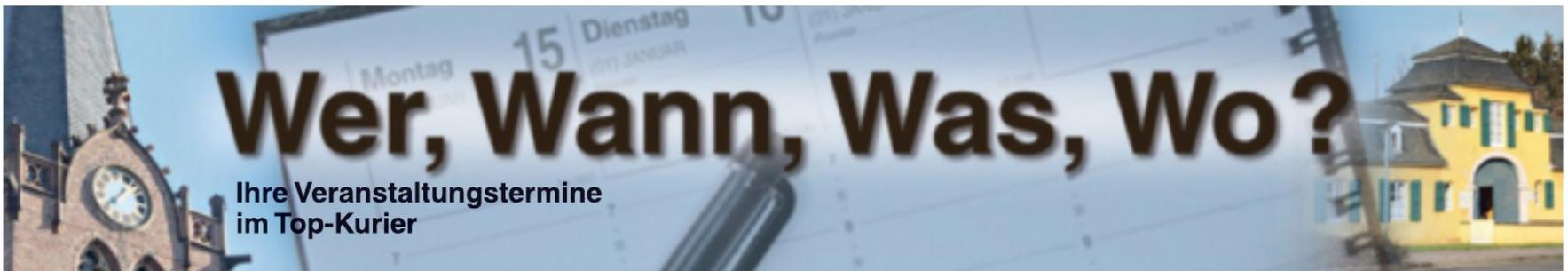
den Ortschaften und der Dorfgemeinschaft die Gemeinschaft auch dieses Jahr zusammengeführt - in Form eines selbstgeschaffenen und dem vermutlich diesjährig einzigen Schützenzuges. Die neue Kinder- und Jugendvertretung der Dorfgemeinschaft hat für die Kinder der Dorfgemeinschaft und aus den beiden Ortschaften Neuenhoven und Schlich bereits zum Jahresbeginn regelmäßige Bastelnachmittage eingeführt, bis sie diese durch die Corona-Pandemie wieder absagen mussten. Dennoch wollten sie es sich nicht nehmen lassen den Kindern das Basteln zu ermöglichen, sodass sie Ideen sam-

melten und schon bald mit dem Sägen der Schützen, der Frauenzüge, des Pagenzug, der

Artillerie und selbstredend auch des Königspaares mit Kinderklumpenkönigspaar began-

nen. Die Kinder konnten im Anschluss die Figuren selbst gestalten.





Donnerstag, 17. September:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske.

Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch.

Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden dann für die nächste Ausleihe gesäubert.

Planungsausschuss: Um 18 Uhr trifft der Planungsausschuss der Stadt Jüchen im Ratssaal Haus Katz, Alleestraße. Themen sind unter anderem der städtebaulicher Wettbewerb Jüchen-West, hier: Vorstellung des Siegerentwurfs

Freitag, 18. September:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40.

Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr.

Mund-Nasen-Masken sind Pflicht; die Nutzer sollen übrigens nach Möglichkeit alleine kommen.

Samstag, 19. September:

Führung: Die heutige Führung im Schoss Dyck steht unter dem Motto „Mystische Orte – Meditative Spaziergänge im Park“. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung werden



Zu einer Radtour rund um Otzenrath und Spenrath mit anschließendem gemütlichen Beisammensein laden der VfL 09 Otzenrath und die Kolpingsfamilie Otzenrath ein.

Foto: pixabay

Führungen nur bis 15 Personen angeboten. Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert circa 1,5 Stunden. Der Treffpunkt ist der Rosenturm in der Gartenpraxis. Der Preis beträgt 3 Euro pro Person, Kinder frei, zuzüglich Parkeintritt. Weitere Informationen unter www.stiftung-schloss-dyck.de.

Sonntag, 20. September:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

Gottesdienst: An Himmelfahrt hat die Kirchengemeinde Kelzenberg mit den Einladungen zum Gottesdienst nach dem Alphabet begonnen. Weitere Informationen gibt es unter www.kirchekelzenberg.de. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr statt. Zu Hause kann der Gottesdienst per Audio- und Videolivestream auf www.kirchekelzenberg.de verfolgt werden.

Ab 12 Uhr kann er auf der Website nachgehört oder gesehen werden.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen findet um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bedburdyck und um 10.15 Uhr in der Evangelischen Hofkirche mit Pfarrerin Anne Mischnik statt. Im Gemeindehaus stehen n 20 Plätze zur Verfügung, in der Hofkirche 30 bis 36 Plätze. Insofern es das Wetter und die Organisation es zulassen, werden die Gottesdienste ins Freie verlagert.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Otzenrath-Hochneukirche beginnt um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Otzenrath 10 Uhr Pfarrer Porkolab.

Fahrradrallye: Der VfL 09 Otzenrath und die Kolpingsfamilie Otzenrath starten heute gemeinsam eine Fahrradrallye rund um Otzenrath und Spenrath. Alle, die Spaß am Fahrradfahren und am Grillen haben, sind herzlich eingeladen. Geplant sind ca. 20,5 Radkilometer, die in kleinen Gruppen gefahren werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Wilhelm-Jansen-Sporthalle, Jahnstraße 21, Otzenrath. Die Teilnahme ist

kostenlos. Nach der Fahrradtour wird zum Grillen auf dem Gelände der Wilhelm-Jansen-Sporthalle eingeladen. Um Anmeldung bei Maria Strauch, 02165 87 94 67, oder Erwin Küpper, 02165 87 96 00, wird gebeten.

Radtour: Die Radfreunde Jüchen fahren um 9 Uhr ab Jüchener Markt zu einer etwa 70 Kilometer langen Radtour zur Quelle des Gillbachs in Auenheim. Wegen der Tischreservierung im Kloster Langwaden, ist eine Anmeldung bei Harald Wilbertz unter 0179/1 15 81 21, notwendig. Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 3 Euro. Jeden Freitag finden die beliebten Feierabendtouren (ca. 25 Km) in die nähere Umgebung statt.

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter 02165/87 24 40.

Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Masken sind Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

Montag, 21. September:

Gesprächskreis: Das Netzwerk Jüchen 55plus lädt um 10 Uhr zum „Conversation Circle“ in das Netzbüro, Haus Katz. Gute bis sehr gute Vorkenntnisse der englischen Sprache sind erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt. Eine Anmeldung unter der 02165/ 26 56 ist erforderlich.

Workshop: Der Smartphone-Workshop des Seniorennetzwerk 55plus der Stadt Jüchen, der im März wegen Corona unterbrochen wurde, geht um 15 Uhr im Haus Katz (Haupthaus), Alleestraße, weiter. Maximal acht Personen können teilnehmen, die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Anmeldung unter 0177 7 96 22 22.

Dienstag, 22. September:

Bücherei: Die St. Martinus-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien werden dann für die nächste Ausleihe gesäubert.

Mittwoch, 23. September:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gilt: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der Telefonnummer 02165/87 24 40.

Wandern: Das Netzwerk Jüchen 55plus trifft sich heute wieder zum Wandern. Die Führung durch „Het Leudal“ übernimmt Josef Engels., Der Treffpunkt ist in den Niederlanden: Haelen, Speckerweg 5. Es findet keine Einkehr statt, jeder versorgt sich selbst mit Verpflegung für die Pause. Weitere Informationen unter 02165 23 63.

Haben Sie auch einen Termin für unseren Kalender?

... dann mailen Sie einfach an redaktion@top-kurier.de.

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**
www.top-kurier.de

Wo steckt nur „Mucki“?

Mürmeln. Birgit Loois vermisst ihren grau-getigerten Kater „Mucki“ (Foto). Er ist seit dem 18. August in Mürmeln spurlos verschwunden.

Da er sehr zutraulich ist, wurde er vermutlich in ein Auto gezerrt und mitgenommen. „Dies ist allerdings nur eine Vermutung von vielen. Sein Verschwinden und die Ungewissheit macht uns sehr traurig“, schreibt uns Birgit Loois bedrückt.



Von daher bittet sie alle um ihre Mithilfe, damit „Mucki“ wieder sein Zuhause und in sein gewohntes Umfeld findet.

Sie ist für jeden Hinweis dankbar unter der Rufnummer 0179/21 13 54 1.

**Redaktion:
02181/69514**



Christina Lups, Lukas Brockerhoff, Ausbildungsleiter Thomas Hochstein, Alina Peters, Tom Ritter, Alina Cleuvers, Alina Daumann, Haupt- und Personalamtsleiterin Pia Gilleßen, Hivine Dag, Personalratsvorsitzender Jürgen Hansen, Melissa Glomb, Elina Krüers. Es fehlen Luisa Bongards, Susanne Rabe und Nadine Boschke.

Fachkräftemangel in KiTas: Stadt bildet verstärkt aus

Jüchen. In diesem Jahr startete einer der stärksten Ausbildungsjahrgänge der Stadt Jüchen. Insgesamt zwölf Auszubildende, Jahrespraktikantinnen und Jahrespraktikanten wurden von Haupt- und Personalamtsleiterin Pia Gilleßen sowie Ausbildungsleiter Thomas Hochstein begrüßt.

Auch Personalratsvorsitzender Jürgen Hansen ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, die zukünftigen Fachkräfte im „Haus Katz“ persönlich willkommen zu heißen.

Während zwei Nachwuchskräfte ihren Vorbereitungsdienst in der Verwaltung beginnen, starten gleich zehn junge Men-

schon ihre Ausbildung in den Kindertagesstätten.

Elina Krüers, die ihre Ernennungsurkunde zur Stadtspektoranwärterin erhielt, tritt gleich den Besuch an der Hochschule für Polizei und Verwaltung in Köln an. Dort wird sie ihr duales Studium aufnehmen, welches in drei Jahren mit dem Abschluss „Bachelor of laws“ endet.

Zur Stadtsekretärin wurde Alina Peters ernannt. Sie beginnt ihre zweijährige Ausbildung zur Verwaltungswirtin und besucht das Studieninstitut Düsseldorf für die theoretische Ausbildung.

Gleich sieben Jahrespraktikantinnen und Praktikanten stärken bereits seit dem 1. August die Teams in den städtischen Kindertagesstätten.

Drei weitere Nachwuchskräfte treten eine dreijährige praxisintegrierte Erzieherausbildung an. Neben dem Besuch der Fachschule an zunächst drei Wochentagen, unterstützen auch sie an den übrigen Tagen in der Woche die Teams der Kindertagesstätten bei ihrer Arbeit.

Der Fachkräftemangel in der Verwaltung, insbesondere im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher macht es erforderlich, selbst verstärkt auszubilden. In

den kommenden Jahren wird die Stadt Jüchen einerseits aufgrund altersbedingter Fluktuationen, aber auch aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder, erhöhten Personalbedarf in diesem Bereich verzeichnen.

Darum freut es die Stadt Jüchen besonders, den jungen Nachwuchskräften eine gute berufliche Perspektive für die Zukunft anbieten zu können.

Bevor es wieder zurück in die Ausbildungsstätten ging, wurde den Nachwuchskräften noch ein kleines Willkommenspaket überreicht.

-tkG.

Dat Wasser us Kapelle is juut. Auch für Jüchen

Jüchen. Seit Mai ist die Stadt Jüchen Mitgesellschafter der Kreiswerke in Grevenbroich. Bei einem Besuch am Kreiswerke-Sitz in Kapellen informierte sich Bürgermeister Harald Zillikens jetzt persönlich über die aktuelle Entwicklung des Versorgungsunternehmens für rund 250.000 Menschen. Begrüßt wurde er dazu von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke als Vorsitzendem der Gesellschafterversammlung und von der Geschäftsführung, Stefan Stelten und Ingrid Graul.

„Dank ihrer hohen Expertise und weitsichtigen Ausrichtung stehen die Kreiswerke Grevenbroich für hohe Kundenzufriedenheit und die langfristige Sicherung einer qualitativ hoch-

wertigen Wasserversorgung“, sagte Petrauschke. Die Beteiligung Jüchens sei zu begrüßen, um die Interessen der Stadt in die künftigen Entwicklungen des Unternehmens einzubinden. Bürgermeister Zillikens betonte die Bedeutung einer guten und sicheren Wasserversorgung als ein wichtiges Ziel der Daseinsvorsorge.

Nachdem die Stadt Jüchen 4,9 Prozent der Geschäftsanteile übernommen hat, halten der Rhein-Kreises 86,6 Prozent und die Stadt Neuss weiterhin 8,5 Prozent der Anteile. Die Kreiswerke gehören mit über zwölf Millionen Kubikmetern Wasserabgabe im Jahr an derzeit rund 54.000 Haushalte zu den größeren Wasserversorgern in Deutschland.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (rechts) begrüßt als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Grevenbroich gemeinsam mit den Geschäftsführern Stefan Stelten und Ingrid Graul (von links) Bürgermeister Harald Zillikens.

Radfreunde radeln wieder

Jüchen. Die Radfreunde Jüchen starten am Sonntag um 9 Uhr ab dem Jüchener Markt zu einer etwa 70 Kilometer langen Radtour zur Quelle des Gillbachs in Auenheim. Wegen der Tischreservierung im Kloster Langwaden, ist eine Anmeldung bei Harald Wilbertz unter 0179/11 58 12 1 unbedingt notwendig.

Die Teilnahme an den Touren kostet für Nichtmitglieder drei Euro. Jeden Freitag finden die beliebten Feierabendtouren (rund 25 Kilometer) in die nähere Umgebung statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Jüchener Markt. Die Kosten für Nichtmitglieder liegen bei 1,50 Euro.

Freude über den Aufstieg

Bedburdyck. Die männliche U 15-Jugendmannschaft des TC „Blau-Weiß“ Bedburdyck-Gierath ist durch einen 4:0-Sieg beim TC „Blau-Weiß“ Wevelinghoven in die Bezirksklasse aufgestiegen. Mit den Jungen freuen sich Trainer, Betreuer, Eltern und die Vereinsmitglieder über diesen Erfolg.

Infos zum Informatiker

Bedburdyck. In den Herbstferien bietet das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis wieder spannende Kurse für Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich an. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In drei Kursen sind noch wenige Plätze frei.

Aufgrund der Corona-Pandemie setzt das Netzwerk gemeinsam mit den Partnerunternehmen und Hochschulen auf Online-Workshops.

Der Kursus „Werde IOS-Programmierkönigin“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 und findet vom 12. bis zum 16. Oktober statt. Den Teilnehmern werden Einblicke in die Arbeit als Fachinformatiker/in oder Informatiker/in geboten.

Anmeldungen zu allen Kursen im Internet www.mint-machen.de.

„Worte haben Farben, Bilder und Emotionen“

HipHop-Projekt begeisterte Teilnehmer und Veranstalter

„Zu viel, zu oft. Ich werde nicht gehen, ich bleibe nicht stehen, ich werd' nicht verlieren. Zu viel, zu oft. Ich gebe nicht auf, verfolg' meinen Traum, der direkt vor mir steht“, tönt es aus dem „a3“. Und es handelt sich nicht etwa um einen bekannten Hip-hop-Titel, sondern um den ersten Song, den Jugendliche beim „HipHop-Workshop“ selbst geschrieben und dann gemeinsam mit Keith Powell aka „Roughhouse“ vertonten.

Jüchen. Stefan Bredt, Leiter des „a3“ organisierte den Workshop gemeinsam mit Michael Weege vom „PrEvent-Mobil“ und Christoph Schweitzer, Schulsozialarbeiter der Gesamtschule. Finanziert wurde die Veranstaltung von der „Ginko Stiftung für Suchtprävention“. Denn genau das war das Thema, um das sich alles drehte: Sucht. „Wir haben über alles, was sich um Sucht dreht, unterhalten. Die muss nicht immer stoffbezogen sein. Man kann zum Beispiel auch süchtig nach Sport sein. Oder nach e-Gaming. Es geht eben um alles, was in die Extreme geht“, erklärt Bredt. Und dabei soll nicht der erhobene Zeigefinger

eine Rolle spielen: „Die Jugendlichen müssen selbst darauf kommen, dass Sucht nicht gut ist. Und dann können sie das auch als Multiplikatoren weitergeben. Das bringt nichts, wenn wir nur sagen, dass Sucht schlecht ist.“

Für Sophie Werner war es direkt klar, sich beim Workshop anzumelden: „Ich kann alle Arten von Emotionen in die Musik packen. Das Projekt ist einfach super. Wenn das Lied fertig ist, werde ich es als erstes meiner Mama zeigen und dann auf meinen YouTube-Kanal hochladen.“

Für Liandra Schmiedtchen war die Arbeit mit Keith Powell etwas ganz Besonderes: „Es fühlt sich befreiend an, mit einem Profi zusammen zu arbeiten. Dass wir dabei eine Botschaft vermitteln, nämlich, dass es immer Lösungen gibt, ist einfach super.“ Keith Powell freut sich über die Begeisterung der Mittelstufenschüler: „Musik gibt Vertrauen und Sicherheit in dieser doch chaotischen Zeit. Mit Jugendlichen Projekte umzusetzen, ist einfach der schönste Teil meiner Arbeit, weil wir emotional ganz tief gehen. Wir arbeiten eng zusammen, es gibt ein direktes Feed-



Für die Jugendlichen war es spannend, mit einem echten Musiker zu arbeiten.
Fotos: J. Schäfer

back, das ich nicht so intensiv tonte diesen: „Die Idee hatte ich sofort im Kopf, weil für mich alle Worte Farben, Bilder und Emotionen haben.“ Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist auf der Instagram-Seite des Jugendcafés „a3“ zu hören. Julia Schäfer

Julia Schäfer



Tolles Musikprojekt: Keith Powell (Liegstuhl) besuchte das Jugendcafé „a3“ und sorgte dafür, dass der Text, den die Jugendlichen geschrieben hatten, zu einem Lied wurde.

„Montessorithek“ soll auch daheim beim Lernen und Begreifen helfen

Der Wunsch nach einem Montessori-Zweig an einer Jüchter Grundschule ist noch nicht erfüllt. Aufgeben möchte der Förderverein „Montessori Jüchen“ aber noch lange nicht. Doch bis es so weit ist, haben sich die Vereinsmitglieder ein Projekt ausgedacht, bei dem jeder in den Genuss der Montessori-Pädagogik kommen kann – und das sogar von zuhause.

Stessen. In Kooperation mit dem Montessori-Kinderhaus in Stessen hat der Verein eine „Montessorithek“ ins Leben gerufen. Das Prinzip ist gänzlich einfach: Wer Interesse an der Pädagogik der Italienerin hat, kann sich dort Lernhilfen ausleihen, die den Kindern den Zugang zu Wissen erleichtern. Dabei gilt grundsätzlich der Leitsatz Montessoris: „Hilf mir,

es selbst zu tun“. Die Mädchen und Jungen lernen mit Hilfe des Materials und begreifen selbst, welche Zusammenhänge hinter den Aufgaben stecken. Eigenständigkeit und Spaß am Lernen stehen dabei im Vordergrund. Vereinsmitglieder können die Materialien kostenlos leihen, Nicht-Mitglieder zahlen einen kleinen Obolus. Wer sich erst einmal einen Überblick verschaffen möchte, weil er noch nicht tief in die Prinzipien der Montessori-Pädagogik eingetaucht ist, kann sich von den Vereinsmitgliedern das Material erklären lassen. Die Vize-Vorsitzende dazu: „Das Material kauft man nicht mal eben so. Und wenn hat man vielleicht ein oder zwei Lernhilfen zuhause. Wir können mit unserem Angebot für Abwechslung sorgen.“ Zudem wird allen Menschen der Zugang zur Montessori-Pädagogik



Ida, Alina und Marlene (von links nach rechts) sind begeistert von der „Montessorithek“.

Foto: J. Schäfer

ermöglicht, egal wie der finanzielle Hintergrund ist. Für die Ausleihe ist zwingend ein Termin zu vereinbaren. Stephanie Kluth, Vize-Vorsitzende des Vereins, hofft, dass gerade in den Corona-Zeiten das Ange-

bot passend für Eltern und Kinder ist: „Viele Familien haben eine schwere Zeit hinter sich. Homeschooling hat viele an den Rand der Belastbarkeit gebracht. Und wer weiß, ob die Schulen noch einmal schließen

werden... Wir können mit unserem Material den Spaß am Lernen wecken.“

Dabei richten sich die Exemplare an Vorschulkinder bis hin zur sechsten Klasse. So können zum Beispiel Buchstaben von Tafeln in Sand abgeschrieben werden. Oder die „magischen Perlen“ helfen beim Rechnen. Die Kinder lernen vom Begreifen.

„Natürlich handeln wir hier Corona konform: Das bedeutet, dass alles desinfiziert wird, was ausgeliehen wurde. Die Auswahl ist noch nicht beendet, der Verein arbeitet kontinuierlich daran, das vorhandene Angebot aufzustocken. Zusätzlich zu dem Material sind begleitende Videos in Planung, in denen die Handhabung der Lernhilfen näher gebracht wird. Auch Online-Elternabende können wir uns vorstellen“, so Kluth.

Julia Schäfer

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

Magenschmerzen? Völlegefühl? Übelkeit?

Dahinter steckt häufig ein Reizmagen

Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass rund ein Drittel der Bevölkerung regelmäßig über die Symptome eines Reizmagens klagt: Magenschmerzen, Völlegefühl, frühzeitiges Sättigungsgefühl, Übelkeit oder Magenbrennen. Die Auslöser für einen gereizten Magen sind vielfältig. Stress, psychische Belastungen wie Druck im Beruf oder Hektik im Alltag können für einen gereizten Magen verantwortlich sein.

schmer haben magenspezifische Enzyme entdeckt, die den Nahrungsbrei zerkleinern und dafür sorgen, dass dieser den Magen schneller verlassen kann. Die Folge: Der Magen wird entlastet – Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit verschwinden. Zudem enthält Kijimea Reizmagen den Wirkstoff Calciumcarbonat, der überschüssige Magensäure neutralisiert und die Magenschleimhaut schützt. Was Kijimea Reizmagen so besonders macht: Es bietet nicht nur schnelle Hilfe, auch die häufigste Ursache des Reizmagens wird bekämpft. Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Kijimea Reizmagen ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.



Schnelle Hilfe dank neuem Enzym-Komplex
Bei einem Reizmagen verweilt der Nahrungsbrei häufig zu lange im Magen. Folglich wird mehr Magensäure produziert, die den Magen bzw. die Magenschleimhaut reizt. For-

Kijimea Reizmagen auf einen Blick:

- ✓ Magenspezifische Enzyme zerkleinern die Nahrung.
- ✓ Überschüssige Magensäure wird neutralisiert.
- ✓ Der Magen wird entlastet.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizmagen
(PZN 13743760)

www.kijimea-reizmagen.de



Das kann bei Rückenproblemen helfen!



Sie haben ständig mit Rückenproblemen zu kämpfen? Damit sind Sie nicht allein. Doch was viele nicht wissen: Oft sind die Nerven die Ursache. Diese müssen gesund sein, um ihre Hauptaufgabe im Körper, die Signal- und Reizübertragung, reibungslos zu erfüllen. Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, welche Nährstoffe hierfür essenziell sind – und diese in einer Kapsel kombiniert (Restaxil UMP B-Komplex, frei verkäuflich).

Darauf wollen Ihre Nerven nicht verzichten!

Eine unausgewogene Ernährung, Stress oder altersbedingter Mehrbedarf können oft zu einem Nährstoffmangel führen. Das neue Restaxil UMP B-Komplex kombiniert daher erstmals die drei bewährten Nervennährstoffe Uridinmonophosphat (UMP), Folsäure und Vitamin B12 mit Calcium und dem gesamten Vitamin B-Komplex. Der Nährstoff UMP ist ein essenzieller Baustein der Nucleinsäuren. Das sind Zellbestandteile, die eine wichtige Rolle bei der Nervenregeneration spielen. Nicht zu unterschätzen ist auch Calcium, das eine normale Signalübertragung zwischen den Nervenzellen unterstützt.

Vitamin B-Komplex: Alle 8 sind wichtig!

Außerdem fanden Wissenschaftler heraus, dass nicht nur einzelne B-Vitamine wichtig für eine gesunde Nervenfunktion sind, sondern der gesamte Vitamin B-Komplex! Warum? Die einzelnen B-Vitamine unterstützen sich teilweise gegenseitig in ihrer Funktion. Deshalb enthält das neue Restaxil UMP B-Komplex alle acht B-Vitamine. So hilft z. B. Vitamin B5 bei der Synthese und dem Stoffwechsel bestimmter Neurotransmitter. Vitamin B2 und B12 fördern wiederum den Erhalt der sogenannten Myelinscheide. Dieser fettreiche Schutzmantel umgibt die Nervenfasern und sorgt dafür, dass sie Signale störungsfrei weiterleiten können.

Das einzige UMP-Präparat mit dem gesamten Vitamin B-Komplex & Calcium!

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)

www.restaxil.de



Als Öben die französische Flagge stahl und dann vor den Besatzern floh

Benedikt Obst muss selbst schmunzeln: „Zum ersten Mal hatte ich in diesem Jahr schon alles am Anfang des Jahres perfekt vorbereitet. Ich hätte nur noch Einladungen ausdrucken, die geplanten Veranstaltungen ankündigen müssen und hätte allem anderen spontan entgegen sehen können.“ Doch dann kam Corona und der komplette Jahresablauf des Heimatvereins Hochneukirch war „umsonst“. Doch die gewonnene Zeit haben die Mitglieder genutzt: Sie arbeiten aktuell an einem Buch über den Ort.

Hochneukirch. Verantwortlich dafür zeichnen sich André von Blumenthal und Isabelle Heidbüchel. Sie haben sich durch zahlreiche Kisten mit Bildern gewählt, mit Zeitzeugen gesprochen, über „facebook“ nach weiteren Infos gesammelt und Schriftstücke sortiert. „Viele Infos, die wir hatten, waren zunächst einmal ohne Struktur. Das war schwer zu lesen und zu sortieren. Aber wir kommen gut voran und haben schon ein tolles Gerüst für das Buch“, freuen sich die beiden Vereinsmitglieder. Ihnen war aufgefallen, dass es zwar ein Postkartenbuch über den Ort gibt, aber bisher keine vernünftige Chronik, so wie sie in vielen anderen Orten (mit Unterstützung der Stadt) herausgegeben wurde. Bis die Hochneukircher in „ihrem“ Buch schmökern können, wird allerdings noch Zeit vergehen: „Das kann schon noch zwei Jahre dauern. Wir müssen schauen, wann wir das Gefühl haben, dass wir soweit sind.“ Bis dahin sammeln Heidbüchel und von Blumenthal noch weitere Fotos, Texte, Zeitungsartikel, Filmaufnahmen, Exponate



Jessica Manteca, André von Blumenthal, Isabelle Heidbüchel und Benedikt Obst hatten sich eigentlich viel für dieses Jahr vorgenommen. Dank Corona stürzen sie sich jetzt in die Arbeit an einer Chronik über Hochneukirch.

Foto: Julia Schäfer

über den Ort. „Natürlich werden alle Originale zurück gegeben“, versprechen die Autoren. Wer Interessantes beisteuern kann, darf sich gerne unter 02164/92 29 88 5 melden. Bei der Sichtung der bisherigen Infos kam dann auch der ein oder andere spannende Fakt über Hochneukirch raus. So gab es zum Beispiel ein Kino, die „Uhu-Lichtspiele“ an der Mühlenstraße. Anfang der 50er Jahre gründeten sich die „Filmfreunde Hochneukirch“; zunächst wurden privat Filme gemeinsam geschaut. Ab Mitte der 50er wurde mit Unterstützung des Bürgermeisters eine alte Gaststätte zum Kino umgebaut, das bis Ende der 70er Jahre betrieben als Programm-Kino betrieben wurde. Eine weitere lustige Anekdote ist wohl die Geschichte rund um den Steigerturm. Auf Veranlassung von Fabrikbesitzer Peter Busch wurde 1895 auf dem

Marktplatz ein acht Meter hoher Steigerturm aus Backsteinen mit Fahnenmast gebaut. Der Turm wurde für die Freiwillige Feuerwehr zu Übungszwecken errichtet. An der Südseite (Richtung Gartenstraße) befand sich eine Tür mit einer Eisenstiege nach oben. Unten waren Nischen eingelassen, in denen die Büsten von Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III. standen. Die dritte Nische blieb leer, denn die Büste von Kaiser Wilhelm II. wurde nicht mehr aufgestellt. Nach dem ersten Weltkrieg im Jahre 1918 hissten französische Besatzungstruppen ihre Trikolore auf dem Steigerturm und davor patrouillierte eine französische Wache. Bei einer Bierwette im Lokal Dederichs am Markt wurde eines Tages ausgeheckt, die französische Fahne vom Turm zu stehlen. Adam Öben schlich sich von hinten an den Steigerturm, kletterte

unbemerkt am Blitzableiter hoch und holte die Fahne herunter. „Während in der Gaststätte Dederichs eine muntere Zecherei stattfand, wurde sie heimlich verbrannt. Als am nächsten Tag ihr Fehlen bemerkt wurde, fand man schnell heraus, wer der Übeltäter gewesen war. Eine sechs Mann starke französische Eskorte marschierte Richtung Rathausstra-

ße, wo Adam Öben wohnte, um ihn festzunehmen. Aber der hatte es schon geahnt und sich der Festnahme entzogen. Acht Jahre lang blieb er verschwunden und erst als die Besatzungszeit zu Ende war, kehrte er nach Hochneukirch zurück“, erzählen die Mitglieder des Heimatvereins und geben damit einen Vorgeschmack auf ihr Werk. **Julia Schäfer**



Das alte Kino an der Mühlenstraße war ein Magnet in Hochneukirch. Bis in die späten 70-er Jahre liefen hier echte Klassiker. Rechts: Der Steigerturm hat eine spannende Geschichte. Fotos: Archiv





Volle Regale für den guten Zweck

Am kommenden Samstag können die wunderbaren Bastelarbeiten aus der Werkstatt des Norbert Wirtz (und Familie) wieder für den bekannt guten Zweck erworben werden.

Fotos: Norbert Wirtz und Familie

„Der Krebs macht keine Corona-Pause“. Deshalb ruht auch Norbert Wirtz nicht!



Besonders beliebt sind traditionell die Schnitzarbeiten um die heimischen Liga-Teams.

Da auch in Zeiten von Corona die Krebsbekämpfung ein wichtiges Thema ist, findet die alljährliche Ausstellung mit Verkauf in der Garage von Norbert Wirtz auch heuer und zwar am 19. September statt.

Jüchen. Norbert Wirtz, seit vielen Jahren vielfältig für die Krebshilfe engagiert, betont: „Da wir natürlich auch um die Gesundheit unserer Besucher und Kunden bemüht sind, wird die Veranstaltung – obwohl für derartige Privatveranstaltungen nicht vorgeschrieben – unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzvorschriften durchgeführt.“

So ist das Tragen von Mund-Nasen-Masken verpflichtend (diese können in Einzelfällen auch zur Verfügung gestellt werden). Handdesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich zur Verfügung.

Dort werden auch Besucherlisten geführt sowie die Besucherzahl gesteuert. Durch „Einbahnverkehr“ und Begrenzung der sich maximal im Verkaufsraum aufhaltenden Personen, ist zudem auch die Einhaltung

von Mindestabständen gewährleistet.

Der Jüchener Weihnachtsmarkt wird wegen Corona in diesem Jahr nicht stattfinden können. Norbert Wirtz: „Daher bietet die Ausstellung im September die Gelegenheit unsere Artikel zu besichtigen, zu erwerben oder zu bestellen. Darüber hi-

naus besteht die Möglichkeit zum Einkauf auch nach Terminvereinbarung (!) zu einem späteren Zeitpunkt.“ Und er macht deutlich: „Krebs macht keine Corona-Pause – deshalb hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Unterstützung.“

-tkG.



Norbert Wirtz will auch im Corona-Jahr keine Pause machen und für die Krebshilfe sammeln.

Die alte Druiden-Pflanze hat ein Herz für kurzrüsselige Hummeln

Um eine Wildblume bestimmen zu können, sind die meisten Menschen auf die Blüte angewiesen. Eine Artbestimmung anhand von Blättern gelingt nur wenigen. Es gibt aber eine Wildblume, bei der es sich wahrscheinlich sogar umgekehrt verhält. Ihre Laubblätter sind enger mit dem Namen verknüpft als das Aussehen der Blüte. Es ist der Klee.

Jüchen. Auf den dreizähligen Blättern sind die fast parallel verlaufenden, von der Hauptrippe abzweigenden, Seitenadern gut zu erkennen. Oft haben die drei Blätter

noch eine weiße Querbinde.

Die duftenden 40 bis 80 Einzelblüten stehen in ei-

nem endständigen Blütenköpfchen. Die Blütenkronblätter der Schmetterlingsblütler, zu denen der Klee gehört, sind fünfzählig. Sie setzen sich aus einer oberen Fahne, zwei seitlichen Flügeln und den beiden unteren, zum Schiffchen verwachsenen unteren zwei Blütenblättern zusammen.

Weißklee ist mit seinem duftenden Nektar und Pollen eine der wichtigen Bienen-trachtpflanzen.

Während beim nah verwandten Wiesen- oder Rotklee nur langrüsselige Hummeln an den Nektar kommen, können beim Weißklee auch die kurzrüsseligen Bienen den Nektar erreichen.

Der Weißklee gehört zur Familie der Hülsenfrüchtler wie auch Erbsen, Linsen, Bohnen, Lupinen, Soja oder auch Robi-

nie, Mimose, Ginster. Wie von Erbsen und Bohnen jedem geläufig ist, öffnen sich die Früchte der Hülsenfrüchtler bei Reife an der Bauch- und Rückennaht.

Der Weissklee gehört wie viele Wildpflanzen, die bisher in der Serie „Natur entdecken mit dem BUND“ vorgestellt wurden, zu den durchsetzungsfähigen Pflanzen. So überwintert auch der mehrjährige Weißklee und hat eine Pfahlwurzel, die es ihm ermöglicht, Trockenheit gut zu überstehen. Er hat zwar keine unterirdischen Wurze-

lausläufer, dafür aber oberirdische Ausläufer, die an den Knoten wieder bewurzeln

können. Viele Gartenbesitzer bekämpfen Klee im Rasen, doch ist er vielleicht eher der Rasen der Zukunft. Während viele Rasenflächen in den heißen Frühjahren und Sommern der vergangenen Jahre vertrockneten und nur als braune trostlose Fläche im Garten vor ich hin kümmerten oder regelmäßig bewässert werden mussten, verträgt der Bodendecker Klee wesentlich besser Trockenheit.

Im Landschaftsbau sind sogar extra kleinblättrig Sorten für den trittfesten Rasenersatz gezüchtet worden.

Bei Klee ist die Stickstoffdüngung zudem inklusive, denn die Schmetterlingsblütler sind eine Symbiose mit stickstoffbindenden Knöllchenbakterien eingegangen.

Diese machen Stickstoff aus der Luft für die Pflanzen nutz-

bar. In der Landwirtschaft werden Schmetterlingsblütler deswegen zur Bodenverbesserung gerne als Gründüngung ausgesät.

Auch wegen seines hohen Eiweißgehaltes ist Klee eine be-

liebte Pflanze in der Landwirtschaft – entweder als Gemüsepflanze oder auch als Tier-Futter.

Da die Hülsenblütler aber häufig Giftstoffe als Fraßschutz enthalten, müssen viele vor

dem Verzehr gekocht werden, wie Erbsen und Bohnen. Zuckrerbsen können allerdings roh verzehrt werden.

Bei den Futterpflanzen Süßlupinen sind diese Alkaloide weggezüchtet worden. Weißkleeblätter sollen für Schnecken giftig sein.

Weißkleeblätter und -blüten können in verschiedenen Speisen roh verwendet werden. Auch in Heiltees ist Klee oft enthalten. Weißklee, aber noch eher der nah verwandte Wiesen- oder Rotklee, enthält Phyto-Östrogene, die zur Linderung von Wechseljahresbeschwerden verwendet werden.

Die Zahl drei ist eine wichtige Symbolzahl. So symbolisiert der Klee die Dreieinigkeit. In Irland ist der Klee, der „Shamrock“, ein inoffizielles Nationalsymbol. Der heilige Patrick, Irlands Schutzpatron, soll den Iren die Dreieinigkeit anhand des Shamrocks erklärt haben. Vorher war der Klee allerdings schon Symbol der drei Druidengrade Ovate, Barde und Druide.

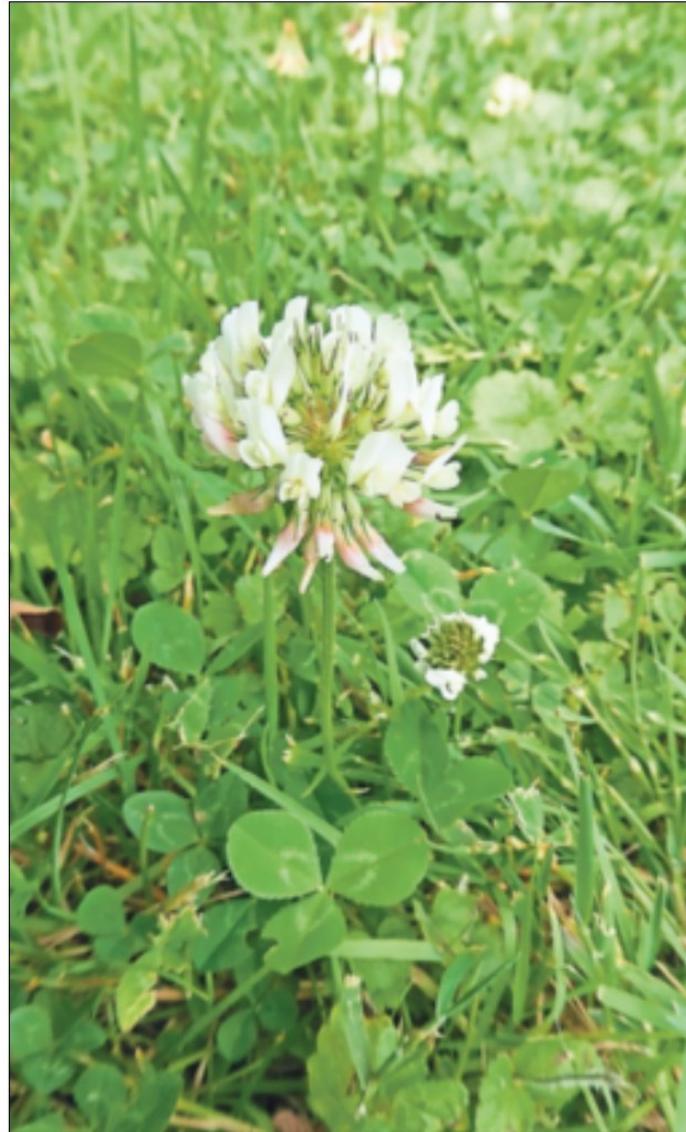
Die irische Fluggesellschaft „Aer Lingus“ hat den Klee im Logo.

Da fast alles, was selten vorkommt, wertvoll ist, kommt der vierblättrigen Variante des Klees eine besonders hohe Aufmerksamkeit zu. Das vierblättrige Kleeblatt ist zu einem allgemein verwendeten Glückssymbol geworden.

Wer mit der im vorigen Artikel beschriebenen Goldrute kein Gold gefunden hat, kann es jetzt ja mal mit dem Suchen des vierblättrigen Glücksklees versuchen.

Der BUND wünscht dabei viel Erfolg!

-tkG.



Weißklee ist mit seinem duftenden Nektar und Pollen eine der wichtigen Bienen-trachtpflanzen. Während beim nah verwandten Wiesen- oder Rotklee nur langrüsselige Hummeln an den Nektar kommen, können beim Weißklee auch die kurzrüsseligen Bienen den Nektar erreichen.

Foto: BUND.



Familien- und Kleinanzeigen. So erreichen Sie uns:

Montag:	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 13.30 Uhr

telefonisch unter 02131 / 404 101 und rund um die Uhr online:
www.top-kurier.de

Oder persönlich in Hochneukirch bei der Firma Weckauf:
Bahnhofstraße 7, ☎ 02164 / 22 70



KURZ & FÜNDIG

Anzeigen aufgeben:

☎ 02131 / 404 101 · ✉ info@top-kurier.de · www.top-kurier.de
 Hochneukirch: Fa. Weckauf Bahnhofstr. 7 · ☎ 02164 / 2270



„Jesus, erzähl uns von Gott!“

unter diesem Motto haben wir zu Beginn des Jahres unsere Kommunionvorbereitungen begonnen.

Auch wenn dieses Mal alles anders war, freuen wir uns sehr nun endlich am 19.09.2020 unsere Erstkommunion zu empfangen!

Diese Kinder der Gemeinde St. Martinus Gierath feiern ihre

1. heilige Kommunion

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| Elijah Barbyer | Lea Claßen |
| Timo Dahmen | Lucia Theresa Eßer |
| Chloe Katharina Foure | Johanna Sofie König |
| Teresa Meuser | Romy Scholz |
| Lena Katharina Striewe | Noah Tokarski |

Wir freuen uns sehr, auf diesen besonderen Tag.



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

www.bestattungen-reipen.de

41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436

Wir stehen Ihnen mit einfühlsamer Beratung und Hilfe im Trauerfall und in der Vorsorge zur Seite, Seit mehr als 125 Jahren.

- persönliche fachkundige Beratung, auch gerne bei Ihnen im Hause
- Begleitung im Trauerfall durch unser geschultes Fachpersonal
- Erledigungen aller notwendigen Formalitäten
- Rentenbeantragungen aller Renten (Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Betriebsrenten uvm.)
- Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge

Seit mehr 125 Jahren steht der Familienname **Reipen** für ein seriöses und familiäres Bestattungshaus

Wir stehen Ihnen persönlich zur Seite!

Rechtsanwaltskanzlei

- Schada v. Borzyskowski
- Schütt & Dr. Görgens

Markt 23, 41363 Jüchen

Tel.: 021 65/72 27

Fax: 021 65/10 41

büro@ssg-kanzlei.de

- Kündigung
- Mietminderung
- Mieteinzug
- WEG

Es betreut Sie

Herr Rechtsanwalt Johannes Schütt

Fachanwalt für Miet-
Wohnungseigentumsrecht

seit über 25 Jahren
in Jüchen

Statt jeder persönlichen Anzeige.

Wenn wir Dir nun Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.

Für uns alle noch unfassbar verstarb,
plötzlich und unerwartet

Hubert Nilgen

* 7. November 1937 † 6. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied.

Marlies
Volker und Kirsten
die Geschwister
und alle Anverwandten

Traueranschrift:

Familie Nilgen c/o. Bestattungen Reipen, Markt 13, 41363 Jüchen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 23. September 2020, um 11.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. zu Jüchen im Familienkreis statt.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem kommunalen Friedhof zu Jüchen. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir die aktuellen Regeln und Hinweise zu beachten.



Statt besonderer Anzeigen!

Ich hab es überstanden.
Ich gehe nun in meine Heimat!
Weint nicht um mich!
Ich werde in euren Herzen bleiben!
Ich gehe zu denen, die mich liebten.
Und warte auf die, die mich lieben.

Elisabeth Flachs

geb. Klöter

* 28. April 1935 † 2. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir werden dich nie vergessen.

Annelore
Christiane
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Flachs
c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13

Die Trauerfeier wird gehalten am Freitag, dem 25. September 2020, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Garzweiler.

Anschließend ist die Verabschiedung an der Urne.

Aufgrund der Pandemie ist der Personenkreis in der Friedhofskapelle begrenzt.

Kaufe Wohnwagen Bj 88-20 Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

☎ 02131/5284891

Mobil: ☎ 0174 / 9370516 auch WhatsApp
Ankauf / Abholung von KFZ aller Art
Auch Unfall und andere Schäden. Komme und zahle bar.

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW
☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

☎ 02131/153 49 75, Achtung!!! Zahle bis 1.000,- € mehr als alle anderen. Kaufe alle KFZ (Toyota, Audi, VW, Opel, Ford u. alle anderen Fabrikate), Diesel und Benziner, mit und ohne Schäden, TÜV/km egal. Seriose Abwicklung, auch sonntags, Barzahlung. WhatsApp - 0175/888 54 51 -

Achtung Ankauf Pelze von 100,- € - 6.000,- €, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Näh-/Schreibmaschine, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seriose Hausbesuche - Barzahlung ☎ 0178/4088587 Frau Franz

Achtung Ankauf!!!: Pelze, Bekleidung, Porzellan, Sammelalben, LP's, Möbel, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren, Münzen, Bilder, Krüge, Teppiche, Taschen, Puppen, Bernstein, Schmuck. Frau Weiß ☎ 0163/8860977

Achtung seriöser Ankauf: Pelze, Handtaschen, Möbel, Da.-Bekl., Näh-/Schreibmasch., Schmuck, Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Teppiche ☎ 0178/2489706, Frau Kahl

Damen-Markenkleidung, Gr. 38-40, preisw. zu verkaufen, 0157/76304978

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Kaufland



Feuerlöscher-Verkauf und Prüfdienst- seit über 25 Jahren in Ihrer Nähe. Feuerschutz W. Bahren, Tel./Fax 02166/681761

Transporte und Entrümpelungen aller- Art -kostenlose Besichtigung vor Ort. ☎ 02164/95006 od. 0174/1444549

Fensterreinigung gut und günstig!
☎ 02161/3071890

Senioren Service

„Daheim statt Heim“

Wir vermitteln Ihre
„Rund um die Uhr Betreuung“

02431/9747744
www.curita24.de

Vater & Söhne bieten Sanierungen (Laminat, Maler, Rigips, Bäder, Dächer) uvm. 24h WhatsApp ☎0163/9118695

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG

Pflasterarbeiten und
Minibaggerarbeiten
Über 30 Jahre Erfahrung.

Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnen-, Fensterreinigung. Komme auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/7021937 oder 0160/92626852

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten u. handw. Dienstleistungen; Fa. Achim Krömer, ☎ 0177/1409344 od. ☎ 02165/3440000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-361 60 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile (auch ohne Umweltplakette) gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

Statt besonderer Anzeigen!

Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Hart war der Tag und groß der Schmerz,
als stille stand Dein Herz.
Es ist sehr schwer, dies zu verstehen,
daß wir uns nicht mehr wiedersehen.

Edith Steinbach

geb. Mehlem

* 23. April 1939 † 4. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir werden dich nie vergessen.

Ellen

Tanja und Markus
mit Melina und Niklas

Sigrid

und alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Peters c/o Bestattungen Reipen
Markt 13 in 41363 Jüchen

Der Beerdigungsgottesdienst mit der Urnenbeisetzung
findet auf Grund der Pandemie im engsten Familienkreis
statt.

Statt besonderer Anzeigen!

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm Heim."

Siegfried Pelzer

* 24. September 1926 † 13. September 2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Sigrid

alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Familie Pelzer
c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
24. September 2020 um 14.00 Uhr auf Grund der
Pandemie im engsten Familienkreis in der
evgl. Hofkirche zu Jüchen statt.

Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof zu Kelzenberg, An der Eiche.

Dort können sich alle von Sigi verabschieden.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Aufgrund der momentanen Situation
bitten wir um einen Mund-Nasenschutz und
die Einhaltung des Abstandes von 1,50m.

Statt Karten!

**Herbert
Pesch*** 10. August 1949
† 6. August 2020**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Erika Pesch

im Namen aller Angehörigen

Otzenrath, im September 2020

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 26. September 2020, um
18.30 Uhr in der St. Simon & Judas Thaddäus Kapelle zu Otzenrath.

Du bist fortgegangen
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.
Immer sind irgendwo Spuren deines Lebens-
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

BESTATTUNGEN REINDERS

-geprüfte Bestatter-

In regelmäßigen Abständen kommt ein **Rentenberater**
zu uns ins Haus. So besteht die Möglichkeit
den Witwen-bzw. Witwerrentenantrag
ohne lange Wege bei uns zu beantragen.

Tel.: 02164 - 3433 Hochneukirch
Tel.: 02166 - 601409 Odenkirchen, Burgfreiheit 120
www.bestattungen-reinders.de

**Josefa London**
geb. Maßen

* 22.9.1931 † 6.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Berthold und Sabine
Mira und Marc, Wiebke und Kai, David und Helen

Reinhard mit Paul

Frank und Manuela
Tobias und Andrea, Irina und Robin

Urenkel Tom, Ida und Ellie

sowie alle Anverwandten

Traueranschrift : Fam. London c/o Bestattungen Franz Geller
Peter - Stahs - Straße 5 in 41363 Jüchen – Bedburdyck

Die Verabschiedung halten wir Freitag, den 18.9.2020
um 9.00 Uhr, in der Friedhofskapelle Bedburdyck;
anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Wir bitten die gültigen Corona Vorschriften einzuhalten.

Sollte jemand keine besondere Anzeige erhalten haben,
so bitten wir diese als solche anzusehen.

UMZÜGE GEZER. LKW mit 3 MANN
8 Std. 489,-€ z.zg. Montage inkl. Versi-
cherung. www.transporte-und-umzue-ge-gezer.de Tel: 02421-2625858

Fensterreinigung gut + günstig.
☎ 02161/3070830

Wir reinigen:

- Einfahrt • Terrasse
- Kellerabgang

vom **Winterschmutz** mit unserem
Heißwasser Hochdruckreiniger

Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV
bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung
EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die An-
gabe bestimmter Energiemerkmale in
Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt
zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein
gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen
können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder
Energieverbrauchswert aus der
Skala des Energieausweises**
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger**
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk
usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
f. Elektrische Energie
(auch Wärmepumpe),
Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes**
Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohn-
gebäudes bei ab 1. Mai 2014 er-
stellten Energieausweisen**
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a),
Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizi-
enzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh,
Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Spielhallenaufsicht

(m/w/d) für den Standort
Jüchen in Teil- und in Vollzeit
und Bewerbungen unter:

☎ 0 21 57/ 138 302
0170 / 91 76 605

www.nachhilfelehrer-jobs.de

Putz- und Bügelhilfe (m/w/d) 1 - 2 x pro
Woche in Jüchen gesucht. ☎ 0152/
33567489

Suche zuverlässige, sympathische,
Haushaltshilfe, für großes EFH in
Hochneukirch, ☎ 02164/3334

Auslieferungsfahrer, Aushilfsköche (m/
w/d) auf 450€-Basis sowie Spülkraft
(m/w/d) Mo.-Fr. 13:00-18:00 Uhr und/
oder am Wochenende stundenweise
gesucht. **Buffetzauber, Jüchen**
☎ 0152/33567489

Erfahr. deutschspr. Raumkosmetiker/in
(m, w, d) auf Minijobbasis 2 x pro Wo-
che ab sofort gesucht. Bewerbungen
per email: juechen@pleines.de

Bärbels Barbierstübchen
Garzweiler • Garzweiler Allee 37a
Terminvereinbarung erbeten
☎ 0 21 65/353

Klavier und E-Bassunterricht vom Be-
rufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hau-
se. ☎ 01 77/7877035

www.nachhilfe.info

Nachruf

Die Stadt Jüchen trauert um

Herrn Wilfried Dietrich

30. Januar 1954 - 7. September 2020

Wilfried Dietrich gehörte dem Rat der Stadt Jüchen seit Oktober 1999 an. In dieser Zeit war er unter anderem Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Mit Wilfried Dietrich verliert die Stadt Jüchen eine Persönlichkeit, die im kommunalpolitischen Raum lange Zeit tätig war. Er machte die Nöte und Sorgen seiner Mitbürger zu den seinen und trat dafür ein.

Der Verstorbene hat sich durch seine kommunalpolitische Tätigkeit um die Stadt Jüchen verdient gemacht. Er war angesehen bei seinen politischen Weggefährten. Wilfried Dietrich hat sich uns allen als ein engagierter Demokrat und fairer Kollege erwiesen. Es zeichnete ihn aus, besonnen, ruhig und konstruktiv mitzuarbeiten. Unser Mitgefühl gilt seinen Freunden und Bekannten.

Rat und Verwaltung der Stadt Jüchen werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Jüchen
Harald Zillikens
Bürgermeister

Rollrasen Anlagenpflege

- Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz
- Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!

Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Zahnärztlichen Fachangestellten m/w/d in Teilzeit oder Vollzeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Dr. Christian Lux, Markt 6, 41363 Jüchen
Telefon 02165-876695 info@zahnarzt-dr-lux.de
www.zahnarzt-juochen.de

Kaufmännische Angestellte sucht für sich und ihre Mutter 3 Zi. Whg., KDB, Blk., max. 1. OG, ab 1.10.10, bis 650,- € KM, Tel. 0152-02057670

Hochneukirch-altengerechtes Wohnen am Bhf - WBS erforderlich, Peter-Busch-Str.12, EG, Aufzug, 2 Zimmer, Küche, Bad mit ebenerdiger Dusche, Wanne und Fenster, 60,71 m², Miete 420,11 € + Miete anteilig Gesellschaftsraum 15,18 €, Niederschwellige Betreuungskostenpauschale 39,24 €, Grundkosten Heizung 41,28 €, Nebenkostenvorauszahlung 179,19 € + Heizkostenvorauszahlung 20,00 € + Stellplatz 30,- € + SAT-Gebühr 5,- € = **Miete Gesamt 750,- €**, ab 01.12.2020, Fliesen, Fußbodenheizung, Terrasse, EnEV liegt zur Besichtigung vor, Wärmepumpenheizung/Strom, BJ 2013, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, Tel.: 02165-4289640 oder hvqa@web.de

Hochneukirch-altengerechtes Wohnen am Bhf-WBS erforderlich, Peter-Busch-Str. 8, EG mit Aufzug, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit ebenerdiger Dusche, Fenster und Wanne, 60,71 qm, Miete 414,65 € + Miete anteilig Gesellschaftsraum 15,18 €, Niederschwellige Betreuungskostenpauschale 38,71 €, Nebenkostenvorauszahlung 160,- € + Heizkostenvorauszahlung 25,03 € + Stellplatz 30,- € + SAT-Gebühr 5,- € = **Miete Gesamt 725,- €**, ab 01.09.2020, Fliesen, Fußbodenheizung, Terrasse, EnEV liegt zur Besichtigung vor, Wärmepumpenheizung/Strom, BJ 2013, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, Tel.: 02165-4289640 oder hvqa@web.de

Hochneukirch-altengerechtes Wohnen-WBS erforderlich, Talstr. 5, EG mit Aufzug, 2 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne, 69,75 qm, Miete 359,21 € + Niederschwellige Betreuungskostenpauschale 35,85 €, Grundkosten Heizung 47,43 €, Nebenkostenvorauszahlung 192,51 € + Heizkostenvorauszahlung 20,00 € + Stellplatz 15,- € + SAT-Gebühr 5,- € = **Miete Gesamt 675,- €**, ab 01.12.2020 oder früher, Fliesen, Fußbodenheizung, Terrasse, EnEV liegt zur Besichtigung vor, Wärmepumpenheizung/Strom, BJ 2010, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, Tel.: 02165-4289640 oder hvqa@web.de

Jüchen-altengerechtes Wohnen-WBS erforderlich, Odenkirchener Str. 18, EG, Aufzug, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit ebenerdiger Dusche, 66,65 qm, Miete 352,58 € + Miete anteilig Gesellschaftsraum 33,33 €, Niederschwellige Betreuungskostenpauschale 35,40 €, Nebenkostenvorauszahlung 143,69 € + Heizkostenvorauszahlung 80,- € + SAT-Gebühr 5,- € = **Miete Gesamt 650,- €**, ab 01.12.2020 oder früher, Fliesen, Fußbodenheizung, Balkon, EnEV liegt zur Besichtigung vor, Gaszentralheizung, BJ 2009, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, Tel.: 02165-4289640 oder hvqa@web.de

M24 Immobilien Service sucht dringend Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Grundstücke für den Verkauf.
02181 / 27 39 655 www.m24is.de

Den Traum vom Lauf niemals aufgegeben

Jüchen. Robin Pesch hatte gekämpft. Das kennt er als Triathlet, der sogar am „Ironman“ in Hawaii teilgenommen hatte. Nicht aufgeben, an seine Träume glauben. In den vergangenen Monaten war es aber nicht der innere Schweinehund, den er überwinden musste. Sondern die Hürden, die Corona mit sich bringen. Denn mit seinem Unternehmen „Dreambig“ hatte der Hochneukircher viel vor in diesem Jahr. Und dank seines Engagements konnte Pesch jetzt schon einiges umsetzen. Anders – aber nicht so viel schlechter.

„Wir haben Mitte August den Sommerlauf in Hochneukirch veranstaltet. Vor eineinhalb Wochen folgte der Stadtlaf. Natürlich mussten wir ganz viel ändern, besonders das Rahmenprogramm konnte natürlich nicht wie gewohnt statt-



finden. Aber wir haben dennoch erreicht, dass wir den Sportlern ein Event schenken konnten. Und das war nach den Monaten der Entbehrung so viel wert“, freut sich der Sportler, der den Lauf gemeinsam mit der Praxis Frijters auf die Beine gestellt hatte. „Der zweite Stadtlaf Jüchen war wieder ein voller Erfolg mit über 300 Anmeldungen bei der

Premiere auf dem Marktplatz. Wir haben nämlich die Örtlichkeiten wechseln dürfen und sind in die Stadtmitte gezogen, was für mich ein großer Schritt war. Hätte mir das jemand vor ein paar Jahren gesagt...“, freut sich Robin Pesch. Für ihn geht es direkt weiter mit den Planungen: Am 6. Dezember wird es den ersten Nikolauslauf der Stadt geben. **Julia Schäfer**



Robin Pesch freut sich besonders, dass er mit seinen Laufveranstaltungen viele Kinder erreichen kann und er damit die Begeisterung für den Sport weckt.

Fotos: Dreambig

Aufstieg klar gemacht

Bedburdyck. Mit einem furiosen Ergebnis krönte die U 15 vom TC „Blau-Weiß“ Bedburdyck-Gierath den Abschluss der Medenspiel-Saison gegen den TC Wevelinghoven mit einem 4:0-Sieg.

Die jungen Herren Ron Reinartz, Max Korbmacher, Dario Budzynski und Niklas Schwanz waren in Begleitung von Jugendwartin Ingeborg Doumen zum Endspiel angetreten. Die begeisterten Zuschauer sahen spannende Spiele, gekonnte Lobs und schöne Ballwechsel. Nach dem Gruppensieg waren die vier schon gespannt, wer ihr nächste Gegner sein würde. Bis zur Bekanntgabe des Endspielgegners, im Kampf um den Aufstieg in der Bezirksliga, hat es etwas gedauert.

Umso mehr freut man sich über das positive Ergebnis.

Das gesamte Trainer und Jugendteam des TC „Blau-Weiß“ Bedburdyck-Gierath freut sich sehr über diesen schönen Erfolg.



**ZUSTELLER (M/W/D) WERDEN:
ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG**

Stoßlüften – fürs bessere Raumklima und als wichtige Schimmelprävention – empfohlen

Jüchen. Der Herbst steht vor der Tür – es beginnt auch in Jüchen abends kühler zu werden. Erste Überlegungen kommen, die Heizung anzustellen. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Heizungsanlage korrekt eingestellt und funktionsfähig ist. Eine falsch eingestellte Heizung mit einem Defekt hat nicht nur großen Einfluss auf die Heizkosten, sondern durch die verbrauchte Energie auch auf die Umwelt.

Etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs werden in deut-

schen Haushalten für die Beheizung verausgabt.

Der Herbstanfang ist immer eine Möglichkeit zu überprüfen, wie viel Energie letztendlich verbraucht wird.

Die Basis der Heizungskontrolle ist das regelmäßige entlüften der Heizkörper. Hier fängt das Energiesparen an. Durch das Nachhalten der Energiewerte kann der Grundstein dafür gelegt werden, ob sich ein Heizungsaustausch oder eine Sanierung der Heizung lohnen kann. Wichtig ist

hierbei das Zusammenspiel einer guten Gebäudedämmung mit der Heizung, im Optimalfall mit einer automatischen Heizkörpersteuerung.

Bei der Einstellung der Heizung für die Raumtemperatur gibt es folgende Orientierungswerte: Die optimale Raumtemperatur liegt bei 20° Celsius, im Schlafzimmer reichen 18° für einen angenehmen und gesunden Schlaf.

Im Bad gelten 22° als angenehm. Essenziell fürs Energiesparen ist das Stoßlüften, zur Schimmelprävention im bes-

ten Fall mehrmals am Tag. Dauerhaft gekippte Fenster bei gleichzeitig eingeschalteter Heizung sollten unbedingt vermieden werden.

„Grundsätzlich ist es wichtig so zu heizen, dass man sich wohl fühlt. Mit einfachen Mitteln kann man dafür sorgen, dass es daheim angenehm ist und gleichzeitig Energie gespart werden kann. Die telefonische Energieberatung, die allen Jüchener Bürgerinnen zu Verfügung steht, gibt nicht nur Informationen für die Umset-

zung der von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen. Es können unter anderem auch Tipps und Tricks zum alltäglichen Energiesparen gefunden werden,“ so Jan Daley Kübel im Auftrag der Jüchener Stadtverwaltung.

Für Fragen zum Thema Klimaschutz steht Klimaschutzmanager der Stadt Jüchen, Jan Daley Kübel, unter der Telefonnummer 02165/915-6008 beziehungsweise unter Jan.Kuebel@Juechen.de zur Verfügung. **-tkG.**

St. Martin ohne Musik und Gesang? Vereine entschlossen sich zur Absage

Fast alle Martins-Vereine der Stadt Jüchen sowie die Schulen in Jüchen „In den Weiden“ und in Gierath/Bedburdyck haben sich jetzt zum ersten Mal gemeinsam getroffen, um über ein gemeinsames Konzept der Martinsumzüge zur Corona-Zeit zu beraten.

Jüchen. „Leider konnten nicht alle Vereine erreicht werden“, schreibt Michael Geller.

An der Versammlung nahmen aber die Vereine Bedburdyck/Stessen, Gierath/Gubberath, Aldenhoven, Rath/Wallrath, Otzenrath, Wey/Hoppers, Garzweiler, Hochneukirch, Neuenhoven/Schlich, Hackhausen sowie von den oben genannten Schulen teil.

Die Versammlung sei ein guter Anfang gewesen, damit sich die Vereine einmal kennenlernen, um auch gleiche Schwierigkeiten und Probleme gemeinsam zu lösen.

Nun wurde durch diese Vereine beziehungsweise deren Stellvertreter konkret beschlossen, dass es keine Martins-Umzüge im Jüchener Stadtgebiet in diesem Jahr geben wird.

Die Hygienevorschriften können schlichtweg nicht eingehalten werden, lautet die nachvollziehbare und sehr ernst zu nehmende Begründung.

Auch ein Einsatz von Musikern an den Umzügen sei nicht vorstellbar. Dazu käme, dass die Kinder auch nicht singen dürfen.

Michael Geller: „Allen Beteiligten fiel diese Entscheidung sehr schwer – gerade für die Kinder, die in diesem Jahr sowieso bereits auf vieles verzichten mussten. Aber hier geht auch die Gesundheit vor.“ Damit man sich vorstellen kann, warum diese Entscheidung so getroffen wurde, hier einige Beispiele:

Schwierigkeiten bei den Haussammlungen. Erstellen, umsetzen und einhalten eines Hygienekonzeptes. Zusätzliches Verpacken von Obst und Weckmännern (noch mehr Müll, in der heutigen Zeit auch nicht wirklich denkbar, so die Verantwortlichen).

Auch wenn Martinszüge grundsätzlich zulässig sind, sei eine vernünftige Durchführung im Hinblick auf die Corona-Maßnahmen, aus der Sicht der organisierenden Vereine nicht möglich.

Was würde passieren, wenn Haussammlungen stattgefunden haben und anschließend werden die Veranstaltungen doch verboten? So die nächste Frage, die sich in diesem Zusammenhang regelrecht aufdrängt. „Hier stellen wir jedem gerne frei sich diese Konsequenzen einmal auszumalen“, so Geller.

Auch die Zeit sei ein Problem, da man mit den Vorbereitungen bereits Ende September anfangen müsste.

Ein weiterer Punkt ist die Frage der Haftung: Wer würde eine eventuelle Strafe bezahlen, wenn sich andere Menschen

nicht an die Hygienevorschriften halten? Die Vereine könnten dies wohl eher nicht aufbringen und aus privater Tasche wäre wohl auch kein anderer bereit diese dann zu bezahlen. „Im Sinne des St. Martin:

Geteiltes Leid ist halbes Leid“, lautete denn auch das Fazit der Versammlung.

Und inzwischen haben sich auch die Verantwortlichen aus Schaan dieser Beschlussanlage angeschlossen.



Aus gutem Grund wird „St. Martin“ in diesem Jahr nicht durch Jüchen reiten. Foto: Archiv

Besuchen Sie unser
neues Profil auf
INSTAGRAM

ERFT-KURIER
TOP-KURIER

